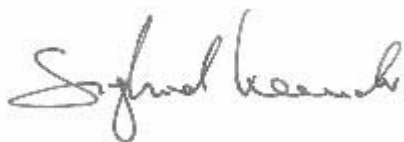


Der 1. Untersuchungsausschuss hat in seiner 7. Sitzung am 29. Juni 2006 beschlossen:

Beweisbeschluss 16-97

Es wird Beweis erhoben zur Frage, wie sich die Bundesregierung in gebotener Weise bemüht hat, die Vorgänge um die Entführung Khaled El-Masris aufzuklären (Punkt II.6.), durch Beiziehung aller Unterlagen der Bundesregierung und nachgeordneter Behörden, insbesondere des BND, aus denen sich Vorgehensweise, Inhalt, Form und Umfang der - laut Presseerklärung vom 1. Juni 2006 - von der Bundesregierung eingeleiteten Aufarbeitung des Vorgangs, dass ein Mitarbeiter des mittleren Dienstes des BND erst Ende Mai 2006 gegenüber seinen Vorgesetzten Angaben zu seinem Wissen über die Festnahme Khaled El-Masris gemacht hat, ergeben.



Siegfried Kauder, MdB